

## 6.3 Bildung und Forschung

### 6.3.1 Ziele

Ein leistungsfähiges und qualitativ hochstehendes Bildungssystem gehört zu den Schlüsselfaktoren für Innovationsfähigkeit und Wachstum. Ein entsprechend breit gefächertes und über alle Bildungsstufen gut abgestimmtes Angebot leistet einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung des Kantons Zürich. Die unterschiedlichen Angebote von Bildung und Forschung sind sowohl inhaltlich als auch räumlich optimal aufeinander abzustimmen. Der Wissensaustausch und der Technologietransfer zwischen Hochschulen und Wirtschaft sind zu fördern, und mit der Schaffung attraktiver Bildungsmeilen sollen die interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert, die Standortqualität des Kantons Zürich erhöht und Synergien genutzt werden.

Allgemein

#### a) Hochschulbildung und Forschung

Die Qualität von Lehre und Forschung ist eine wichtige Grundvoraussetzung für den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Zürich. Der Hochschulstandort Zürich ist daher weiter zu stärken.

Räumlich konzentriertes Angebot

Ziel ist ein räumlich konzentriertes Angebot von Einrichtungen der Hochschulbildung und -forschung. Dabei ist auf die verkehrliche Erschliessung, auf die Einbettung in die bestehende Quartierstruktur und auf die Abstimmung mit der örtlichen Freiraumversorgung besonderes Augenmerk zu richten.

Der Kanton strebt unter Einbezug von Hochschulinstituten und Unternehmen die Schaffung eines Innovationsparks an. Er prüft dabei auch die Einrichtung eines internationalen Hochschulzentrums für Finanz- und Bankwissenschaften.

#### b) Mittelschul- und Berufsbildung

Ein zwischen den Bildungsinstitutionen und der Arbeitswelt gut abgestimmtes und allgemein zugängliches Angebot an Mittelschulen, Berufs- und Weiterbildung soll allen Jugendlichen und Erwachsenen einen Abschluss ermöglichen, der den Ansprüchen der Arbeitswelt und der Gesellschaft entspricht. In räumlicher Hinsicht ist eine dezentrale Konzentration der verschiedenen Leistungsangebote anzustreben, wobei die Nutzung bestehender Infrastruktur im Zentrum steht. Um Verkehrsströme möglichst gering zu halten, sind diejenigen Standorte zu fördern, die durch den öffentlichen Verkehr gut erschlossen sind und an welchen in Zukunft Bevölkerungsschwerpunkte zu erwarten sind.

Allgemein zugängliches Angebot

### 6.3.2 Karteneinträge

## a) Hochschulbildung und Forschung

Nr.	Objekt, Gemeinde	Trägerschaft	Funktion	Vorhaben	Realisierungshorizont
1	Universität Zürich-Zentrum, Zürich	Kanton Zürich	H	Ersatzneubau Plattenstrasse 14-22 (vgl. GBP Nr. 3)	kurzfristig
1a	Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich, Zürich	Kanton Zürich	H	Neubau Zentrum für Zahnmedizin sowie weitere öffentliche Nutzungen	kurzfristig
3	ETH, UZH, Lindau-Eschikon	Bund, Kanton Zürich	H	Entwicklung Gesamtperspektive und Stärkung der Kooperation ETH, UZH, Kompetenzzentrum Strickhof (vgl. GBP Nr. 11 und Pt. 6.3.2 b) Nr. 12a, b); Weiterentwicklung und Ausbau der agrарwissenschaftlichen Forschung und Lehre	mittel- bis langfristig

**Abkürzungen**

F: Fachhochschule; H: Hochschule; GBP: Gebietsplanung

b) Mittelschul- und Berufsbildung					
Nr.	Objekt, Gemeinde	Trägerschaft	Funktion	Vorhaben	Realisierungs- horizont
2	Kantonsschule Aussersihl, Zürich	Kanton Zürich	M	Neubau, Provisorium Baubereich II Hohlstrasse	kurz- bis mittelfristig
3	Schulanlage Riesbach, Zürich	Kanton Zürich	M	Auszug KME und EB Zürich (vgl. GBP Nr. 4), Neuer Standort für Literargymnasium Rämibühl (LG)	kurzfristig
4	Kantonsschule Limmattal, Urdorf	Kanton Zürich	M	Erweiterung	kurzfristig
5a	Kantonsschule Knonaueramt, Affoltern a.A.	Kanton Zürich	M	Standortevaluation Neubau	kurzfristig
5b	Kantonsschule Knonaueramt, Affoltern a.A.	Kanton Zürich	M	Provisorium Schwanden	kurzfristig
7	Kantonsschule Zimmerberg, Wädenswil	Kanton Zürich	M	Neubau	kurzfristig
8	Kantonsschule Uetikon am See, Uetikon a.S.	Kanton Zürich	M	Neubau	kurzfristig
9	Bildungszentrum Zürichsee, Horgen, Filiale Uetikon a.S.	Kanton Zürich	B	Neubau	kurzfristig
10	Kantonsschule Glattal, Region Glattal	Kanton Zürich	M	Standortevaluation, Provisorium geplant	kurzfristig
12a	Strickhof – Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft, Lindau-Eschikon	Kanton Zürich	B	Stärkung der Kooperation mit den Forschungsbereichen der ETH und UZH sowie Neu- und Ersatzbauten für die Tierhaltung, Forschung, Bildung und Beratung sowie nachhaltige Energiegewinnungsanlagen (vgl. GBP Nr. 11, in Abstimmung mit Pt. 6.3.2 a) Nr. 3 und b) Nr. 12b)	mittelfristig
12b	Strickhof – Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land und Ernährungswirtschaft, Standort Holgenbüelächer, Lindau-Eschikon	Kanton Zürich	B	Neubau Stallungen für Tierhaltung, Bildung und Forschung, Erweiterung Energiegewinnungsanlagen (in Abstimmung mit Nr. 12a)	kurz- bis mittelfristig
14	Berufsfachschule Winterthur, Winterthur	Kanton Zürich	B	Neubau mit Turnhalle, Tösstalstrasse (vgl.GBP) Nr. 12)	mittelfristig

#### Abkürzungen

B: Berufsbildung; M: Mittelschule; GBP: Gebietsplanung

### 6.3.3 Massnahmen

#### a) Kanton

Aufgaben des Kantons

Der Kanton erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Bund die strategischen Ziele der Bildungs- und Forschungspolitik und leitet daraus die zukünftigen Raumbedürfnisse ab. Er beachtet dabei die Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung (vgl. Pt. 1.2) und achtet bei der Standortplanung auf eine gute verkehrliche Erschliessung, auf die Einbettung in die bestehende Quartierstruktur und auf die Abstimmung mit der örtlichen Freiraumversorgung. Der Kanton schafft zudem günstige Rahmenbedingungen für die Ansiedlung internationaler Schulen sowie, vorzugsweise an den Hochschulstandorten, für Wohnprojekte und Campus für Studierende.

#### b) Gemeinden

Aufgaben der Gemeinden

Die Gemeinden erarbeiten in Abstimmung mit der Planung von Bildungseinrichtungen kommunale Freiraumkonzepte.

Die Gemeinden schaffen bei Bedarf günstige Rahmenbedingungen für die Ansiedlung internationaler Schulen.